

Weihnachtsbrief 2024

Vereinsanschrift:

Caritas Region Biberach-Saulgau
Waldseer Str. 24
88400 Biberach
Tel. 07351-8095-190, Silke Jones
Fax 07351-8095-183
hia@caritas-biberach-saulgau.de
www.foerderverein-hospiz-bc.de

Vorsitzende: Dr. Michaela Mohl

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins Hospiz,

„Unsere Menschenpflicht:

Es ist wahr, dass wir sehr alt und sehr gelehrt sind und alle Übel der Erde kennen. Doch als wir diesen Stern am Himmel sahen, haben unsere Herzen vor Freude geklopft wie bei den Kindern, und wir waren wie die Kinder und haben uns auf den Weg gemacht, denn wir wollten unsere Menschenpflicht erfüllen und hoffen.“

Diese Zeilen hat der Existentialist *Jean Paul Sartre* geschrieben. Er war von Juni 1940 bis April 1941 in einem Kriegsgefangenenlager in der Nähe von Trier gemeinsam mit vielen Geistlichen inhaftiert und hat dort ein Weihnachtsspiel geschrieben, das in einer Baracke uraufgeführt wurde („Bariona oder Der Sohn des Donners“) und erst 1962 veröffentlicht wurde. Darin begegnen wir einem nie gekannten Sartre, weit weg von dem Nihilisten, einem Sartre, der für die von der Geburt eines Kindes geweckte Hoffnung offen ist, der die Positivität des Seins anerkennt.

„...unsere Menschenpflicht erfüllen und hoffen...“

Gerade in Krisenzeiten ist die Hoffnung unerlässlich, Hoffnung auf Frieden, Hoffnung auf die Aufrechterhaltung unserer demokratischen Grundwerte, Hoffnung auf ein konstruktives Miteinander in einer Gesellschaft, in der man sich gegenseitig achtet und unterstützt, den Wert eines jeden Menschen (an)erkennt und in der der Satz aus Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ für jeden Menschen gilt. So hat schon Gustav Heinemann gesagt: „Man erkennt den Wert einer Gesellschaft daran, wie sie mit den Schwächsten ihrer Glieder verfährt“. Sterbende und alte Menschen gehören vermutlich auch in diese Kategorie, sodass unser Engagement in der Palliativ- und Hospizbewegung sicherlich dazu beitragen kann, für mehr Würde und Hoffnung in der Welt zu sorgen. Einen interessanten Vormittag zu diesem Thema wird es beim kommenden Palliativ- und Hospiztag im März 2025 geben.

Am 20. Januar 2024 fand der Besuch des Alb-Hospizes in Münsingen statt. Wir wurden freundlich empfangen und konnten uns nach der Besichtigung der Einrichtung anschließend noch mit deren Förderverein austauschen.

Beim 21. Palliativ- und Hospiztag, der am 2. März 2024 im Martin-Luther-Saal der evang. Kirchengemeinde stattfand, erlebten wir mit dem Thema „#Tod #Trauer - Wenn der Tod ins Leben junger Menschen tritt“ zahlreiche interessante und auch berührende Beiträge, die noch lange nachwirkten.

Am 07.03.24 fand bei „Mitmachen Ehrensache“ mit Scheckübergabe in Rissegg ein Festabend mit Pressetermin statt, bei dem Schüler uns ihr erarbeitetes Geld überreichten.

Am 19.04.24 fand die Übergabe des Glücksmomente-Mobils ans DRK Biberach statt, das wir mit 10000€ unterstützt haben.

Desweiteren wurden wieder einige Palliative-Care-Ausbildungen von Mitarbeiterinnen ambulanter Pflegedienste unterstützt.

Am 28.06.24 fand der Festabend „35 Jahre Ambulante Hospizgruppe Biberach“ mit Hr. Prof. Borasio und Fr. Prof. Führer mit sehr interessanten Vorträgen statt, die wir mit 1000€ unterstützten. Das diesjährige Benefizkonzert im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Kinder- und Jugendhospizdienstes JARO mit den Martinschorknaben Biberach und den Johanneschorknaben

Saulgau am Sonntag, den 20.10.2024 in der Stadtpfarrkirche Biberach war ein voller Erfolg und brachte für JARO nahezu 5000€ (!) Spendengelder ein.

Auch 2024 fand wieder die Aktion Hospizlicht statt, bei der am Welthospiztag im Oktober die Verbundenheit der unterschiedlichen Gruppen und Interessierten mit Sterbenden in Form einer Kerze, die ins Fenster gestellt wird, symbolisiert wird. Wir übernahmen den Kauf der Kerzen, deren Erlös den einzelnen in der Hospizarbeit engagierten Gruppen im Landkreis Biberach zufließt.

Im November 2024 erhielt die Caritas Biberach-Saulgau eine Spende von 1000€ zur Unterstützung der Fortbildung „Begleitende Hände“ gemeinsam mit der AG Hospiz

Das Hospiz Haus Maria erhielt im Januar 2024 rund 8000 € für diverse Fortbildungen im Jahr 2023 der MitarbeiterInnen, u.a. in den Bereichen Palliative Care, Schmerztherapie und Tauerbegleitung. Im Dezember 2024 spendeten wir 5000€ für diesjährige Fortbildungen (Umgang mit Port, Kinästhetik), Perfusoren, Bürostühle, Wachsaufgaben sowie Getränke für den Gedenkgottesdienst für die Angehörigen der Gäste am 9.11.24.

Mit einer Anschubfinanzierung (21000 €) für die ersten 5 Jahre wollen wir das bereits im letzten Jahr geplante Angebot zur Kinder- und Jugendtrauer der Caritas Biberach-Saulgau mit auf den Weg bringen.

Für 2025 sind bereits einige Projekte bzw. Veranstaltungen geplant:

Am Dienstag, den **21. Januar 2025** werden wir abends (Beginn 18 Uhr) das Hospiz Johannes der St. Elisabeth-Stiftung in Sigmaringen besuchen.

Am Samstag, den **15. März 2025** findet der 22. Palliativ- und Hospiztag im Martin-Luther-Gemeindehaus mit dem Thema „Die Langatmigkeit des Sterbens – Geriatrische Hospiz- und Palliativbegleitung“ statt.

Natürlich wird es auch in 2025 wieder die Aktion Hospizlicht geben (der Welthospiztag ist am **11. Oktober 2025**).

Das Benefizkonzert wird 2025 als Adventskonzert von der A Capella Gruppe „4 Harmonieux“ gestaltet und findet am **Samstag, den 20. Dezember 2025** (voraussichtlich in Ochsenhausen) statt.

Zum Schluss möchte ich Ihnen für alles danken, was Sie zur Palliativ- und Hospizarbeit im Landkreis Biberach beitrugen. Im Namen des Vorstands und Beirats wünsche ich Ihnen eine besinnliche restliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!

Bleiben Sie unserem Verein treu, setzen Sie sich für die Gedanken der Hospizbewegung ein, gewinnen Sie weitere Mitglieder und Spender.

Herzlich

M. Mohl

Ihre Michaela Mohl

